

Hallo Liebe Kämpfer!

Ich tu mir schwer meinen Haarstatus objektiv zu bewerten, deshalb stell ich mal ein Paar aktuelle Bilder rein.

Ich bin 20 Jahre alt und mache mir seit 1 Jahr Sorgen um meinen Haarwuchs (Emotional sehr schwierige Zeit während Zivildienst in einem Seniorenheim auf einer Demenz-Station).

Die Erbliche Vorbelastung ist eigentlich nicht groß, mein Vater hat erst mit 32 begonnen, leichte Geheimratsecken zu bekommen, mit 40 war er erst NW2, mit 52 entwickelte sich erst eine leichte Kahlstelle bei der Tonsur. Sein Vater hatte in meinem Alter ähnlich leicht ausgedünnte seitliche GHE- Ansätze (von Natur aus), jedoch blieb es bis ins hohe Alter dabei (NW1-2 mit 85 Jahren).

Jedoch habe ich eher das Haarbild vom Großvater mütterlicherseits geerbt (er hatte den selben mittig frontalen Haaransatz wie ich, so eine Art kleines "Loch", also eine Undichte Stelle von Kind an). Er hatte mit 28 eine sehr breite Stirn und kleine nach oben gerichtete GHEs und etwas stärkere seitliche GHEs, mit 35 hohe Stirn und große GHES (NW3) und mit 38 kam die Tonsur etwas dazu, mit 42 war er NW4 und mit 60 blieb es bei NW5 stehen.

-Die Seiten, also die Schläfenansätze sehen bei mir jedoch aus wie die meines Großvaters väterlicherseits, ebenso ähnlich wie die Seiten des älteren Bruders meiner Mutter der mit 65 Jahren noch immer volles Haar hat (ähnliche Struktur wie ich, fein, aber dicht, NW2).

Der andere Bruder hat seine Haare nach dem selben Muster wie mein Großvater mütterlicherseits verloren, wobei er einen anderen mittigen Haaransatz hatte. Die Breite Stirn hatte er auch von Natur aus (weit hinten liegender seitlicher Ansatz)

Wenn wer was weiß, ob die Vererbung vom Zentralen Haaransatz bedeutet dass auch die DHT-Überempfindlichkeit und das HA-Muster damit vererbt werden, bitte gebt euren Senf dazu  
Seht euch meinen Status einfach mal an.

(Übrigens ist mein Haarwechsel 50-75 an normalen Tagen und an Waschtagen manchmal 80-90 und in extremen Fällen mal 100-110 wenn ich genau wasche und viel kämme.

Miniatursierte Haare hab ich nur am seitlichen Ansatz (4mm) und ein paar vereinzelte im Scheitelbereich. (Allerdings schon seit jeher. Mein Haaransatz ist auch nicht zurückgegangen, lediglich die Seiten sind so 2-3mm ärmer geworden, wobei das früher nur diese "Vellushaarlinie" war.)

Wenn ich zB. nach 1 Tag ohne Waschen und Kämmen im GHE-Bereich ordentlich kämme und rubbel, dann liegen schon mal 7-10 Haare im Waschbecken... Beim Oberkopf komm ich meistens so auf 15 wenn ich das mache)

---

### File Attachments

1) [DSCN1354.JPG](#), downloaded 4869 times

---

